

enditnow®

Sag **Nein** zur Gewalt gegen Frauen

Eine Aktion der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
und ADRA Deutschland e.V.



Gewalt gegen Frauen (GGF) Definition und Statistiken

Was beinhaltet nach **enditnow** Gewalt gegen Frauen? (GGF)

Gewalt gegen Frauen beinhaltet physischen, sexuellen und emotionalen Missbrauch von Frauen und Mädchen. GGF hat viele unterschiedliche Erscheinungsbilder. Zwangsprostitution in Thailand. Häusliche Gewalt in Kanada. Kinderehen in Bangladesch. Ehrenmorde in Pakistan. An vielen Orten wahrscheinlich alle genannten Formen.

1. Die genitale Verstümmelung (Beschneidung) von Mädchen (FGM) beinhaltet Praktiken, die absichtlich die weiblichen Genitalien aus nicht-medizinischen Gründen verändern oder verletzen. (WHO)
2. Schätzungsweise sind auf der ganzen Welt 100 bis 140 Millionen Mädchen und Frauen von der weiblichen Beschneidung betroffen. (WHO)
3. In Afrika sind jedes Jahr drei Millionen Mädchen der Gefahr der genitalen Verstümmelung ausgesetzt. (WHO)
4. Genitale Verstümmelung kann bei Frauen starke Blutungen, Probleme beim Urinieren und später Komplikationen beim Gebären und Säuglingssterblichkeit hervorrufen. (WHO)
5. Genitale Verstümmelung wird gewöhnlich bei jungen Mädchen vor dem 15. Lebensjahr durchgeführt. (WHO)
6. Genitale Verstümmelung wird international als Verletzung der Menschenrechte von Mädchen und Frauen anerkannt. (WHO)
7. In Afrika sind etwa 92 Millionen Mädchen unter 10 Jahren Opfer der genitalen Verstümmelung. (WHO)
8. Etwa 800.000 Menschen werden jedes Jahr über Landesgrenzen verschleppt. Dies beinhaltet nicht die Millionen von Menschen, die in ihren Heimatländern entführt und verschleppt werden. (US State Department)
9. Mindestens die Hälfte aller Personen, die über Landesgrenzen verschleppt werden, sind Kinder. (US State Department)
10. Zwangsehen verletzen die Menschenrechte von Frauen und Mädchen, werden aber weiterhin in Asien, im mittleren Osten und in Afrika durchgesetzt.
11. Kinderehen verletzen die Menschenrechte von Frauen und Mädchen, werden aber weiterhin in Asien, im mittleren Osten und in Afrika praktiziert.

enditnow ist eine Aktion von:

www.enditnow.de



ADRA Deutschland e.V.
Michelle Koch
enditnow Kampagnensekretariat
Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

E-Mail info@enditnow.de
Web www.enditnow.de
www.adra.de



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten KdöR
Ingrid Naumann
Abteilung Frauen SDV
Senefelderstraße 15
73760 Ostfildern

E-Mail Ingrid.Naumann@adventisten.de
Web www.sta-frauen.de
www.adventisten.de

Rita Pütz
Abteilung Frauen NDV
Hildesheimer Straße 426
30519 Hannover

E-Mail Rita.Puetz@adventisten.de
Web www.adventisten.de

enditnow®

Sag **Nein** zur Gewalt gegen Frauen

12. Mehr als 60 Millionen Frauen im Alter von 20-24 Jahren waren Kinderbräute. (UNICEF)
13. In Südasien ist die Zahl von Kinderehen am höchsten, darauf folgt Schwarzafrika.
14. Je mehr Schulbildung ein Mädchen erhält, umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie als Kind verheiratet wird.
15. Das durchschnittliche Alter für Eheschließungen in Bangladesch ist 15 Jahre.
16. UNICEF schätzt, dass eine Million Kinder, größtenteils Mädchen, jedes Jahr in die Prostitution eingeführt werden.
17. Weltweit sind vier von fünf Opfern der Zwangsprostitution Frauen und Mädchen. (US State Department)
18. In manchen Ländern ist Vergewaltigung erlaubt und sogar von der Regierung gutgeheißen. (UNO Aussage über die Rechte der Frau systematische Vergewaltigung wird als Terrorwaffe von Militär und Polizei in vielen Kriegsgebieten gebraucht. (UNHCR)
19. Der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen schätzt, dass mindestens eine von drei Frauen auf der Erde in ihrem Leben geschlagen, vergewaltigt oder sonst missbraucht wird.
20. Eine von fünf Frauen wird in ihrer Lebenszeit Opfer von Vergewaltigung werden. (UNIFEM Factsheet)
21. In einer klassischen Studie auf Grundlage von Daten der Weltbank wurden Vergewaltigung und häusliche Gewalt als Todesursachen bei Frauen zwischen 15 und 44 höher eingestuft als Krebs, Verkehrsunfälle, Krieg und Malaria.
22. Vergewaltigung wird in der Demokratischen Republik Kongo als Waffe benutzt. Dort ist wohl zurzeit die höchste Konzentration an Vergewaltigungen weltweit anzutreffen.
23. Hunderttausende Frauen und Mädchen sind in den letzten 10 Jahren von Soldaten in der Demokratischen Republik Kongo vergewaltigt worden.
24. In einer 10 Länder umfassenden Studie, die von der Weltgesundheitsorganisation durchgeführt wurde, sagten 40% der Frauen in Südafrika aus, dass ihre erste sexuelle Erfahrung gegen ihren Willen zustande kam.
25. In einer 10 Länder umfassenden Studie, die von der Weltgesundheitsorganisation durchgeführt wurde, sagten mehr als 70% der Frauen in Äthiopien, die jemals einen Partner gehabt hatten, aus, dass sie physische oder sexuelle Gewalt durch den Partner erlebt hatten.
26. In einer 10 Länder umfassenden Studie, die von der Weltgesundheitsorganisation durchgeführt wurde, sagten mehr als 50% der Frauen in Bangladesch, Äthiopien, Peru und Tansania aus, dass sie physischen oder sexuellen Missbrauch durch einen Intimpartner erlebt hatten.
27. Gewalt und Gewaltandrohung gegen Frauen trägt zur Verbreitung von HIV/AIDS bei.
28. Gewalt gegen Frauen ist ein wesentliches Gesundheitsproblem und eine Verletzung der Menschenrechte. (WHO)
29. Der Mangel an Bildungsmöglichkeiten und ein niedriger sozialer Status werden mit Gewalt gegen Frauen in Verbindung gebracht.
30. Nach einer Studie der Weltgesundheitsorganisation haben 30% der Frauen im Vereinigten Königreich (England) physischen Missbrauch erlebt.

enditnow ist eine Aktion von:

www.enditnow.de



ADRA Deutschland e. V.
Michelle Koch
enditnow Kampagnensekretariat
Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

E-Mail info@enditnow.de
Web www.enditnow.de
www.adra.de



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten KdöR
Ingrid Naumann
Abteilung Frauen SDV
Senefelderstraße 15
73760 Ostfildern

E-Mail Ingrid.Naumann@adventisten.de
Web www.sta-frauen.de
www.adventisten.de

Rita Pütz
Abteilung Frauen NDV
Hildesheimer Straße 426
30519 Hannover

E-Mail Rita.Puetz@adventisten.de
Web www.adventisten.de

enditnow®

Sag **Nein** zur Gewalt gegen Frauen

31. Nach einer Studie der Weltgesundheitsorganisation haben 22% der Frauen in den USA physischen Missbrauch durch ihren Partner erlebt.
32. Mitgiftmord ist eine brutale Praktik, bei der eine Frau von ihrem Ehemann oder ihrer Schwiegerfamilie ermordet wird, weil ihre Familie die Mitgiftforderungen nicht erfüllen kann – eine Bezahlung, die an die Schwiegerfamilie bei der Eheschließung geleistet wird als Geschenk an die neue Familie.
33. Mitgiftmorde geschehen hauptsächlich in Südasien.
34. In vielen Kulturkreisen sind Vergewaltigungsopfer und Frauen, die verdächtigt werden, vorehelichen Sex oder außereheliche Beziehungen zu haben, von ihren Verwandten ermordet worden, weil die Befleckung der Jungfräulichkeit als Verletzung der Familienehre angesehen wird. Das nennt man "Ehrenmord".
35. Ehrenmorde geschehen in Pakistan, Türkei, Jordanien, Syrien, Ägypten, Libanon, Iran, Jemen, Marokko und anderen Mittelmeeranrainerländern und am persischen Golf.
36. Eine vor kurzem erhobene Umfrage in Südafrika zeigt, dass einer von vier Männern sexuelle Gewalt zugibt.

enditnow ist eine Aktion von:

www.enditnow.de



ADRA Deutschland e. V.
Michelle Koch
enditnow Kampagnensekretariat
Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt

E-Mail info@enditnow.de
Web www.enditnow.de
www.adra.de



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR
Ingrid Naumann
Abteilung Frauen SDV
Senefelderstraße 15
73760 Ostfildern

E-Mail Ingrid.Naumann@adventisten.de
Web www.sta-frauen.de
www.adventisten.de

Rita Pütz
Abteilung Frauen NDV
Hildesheimer Straße 426
30519 Hannover

E-Mail Rita.Puetz@adventisten.de
Web www.adventisten.de